

Siedlungsgenossenschaft Donnerbaum

*Sie konnten zusammen nicht kommen –
33 Jahre lang*

Auf dem Schänzli in MuttENZ besteht seit 1921 die bekannte Freidorf-Siedlung, noch heute ein städtebauliches Vorbild. Anfangs der 50er Jahre ist in der Umgebung des Freidorfs ein Einfamilienhausquartier entstanden, das dem bestehenden Siedlungscharakter gut entsprochen hat. 72 Häuser wurden von der Bau- und Wohngenossenschaft «Donnerbaum» als lockere Reihenhäuser-Siedlung erstellt, 2 Spielplätze geschaffen, und – als Pionierleistung für damals – eine zentrale Fernheizungs- und Warmwasserzentrale gebaut.

Kurze Zeit nach dem Bau dieser Siedlung wuchs die Gefahr, dass eine grosse, noch freie Landfläche inmitten dieses Einfamilienhausquartiers mit Wohnblöcken überbaut werden sollte. Um dieses Vorhaben zu verhindern, bildete sich die Baugenossenschaft «Schweizerau», in erster Linie unterstützt durch den VSK (heute Coop Schweiz), durch die Coop-Lebensversicherungsgesellschaft, die GZB und die Basellandschaftliche Kantonalbank. 18 Häuser analoger Bauart wie diejenigen der

Nachbarsiedlung «Donnerbaum» wurden auf dem Areal gebaut und ab 1954 in kurzer Zeit verkauft. Gemäss einer Vereinbarung zwischen den Genossenschaften «Schweizerau» und «Donnerbaum» wurden die neuerstellten Einfamilienhäuser ebenfalls an die bestehenden Heizzentrale angeschlossen.

Weil die Spannungen der Gründerzeit in der Bau- und Wohngenossenschaft «Donnerbaum» noch nicht behoben waren, erschien es den entscheidenden Gremien zweckmässig, für die 18 Häuser eine eigene Genossenschaft zu gründen. Mit dem Hauskauf war die Verpflichtung verbunden, dieser neuen Genossenschaft «Am Schanzweg» beizutreten, um in den Genuss der Energielie-

ferung zu kommen. Diese zwei Genossenschaften haben jetzt, mit allen statutengemässen Vorschriften, 33 Jahre nebeneinander gelebt, alles doppelt gemacht und bis vor kurzem keine Möglichkeit gesehen, zusammenzukommen. Die Vermögenslage der grossen Schwester, sie heisst seit Jahren Siedlungsgenossenschaft «Donnerbaum» hatte längerer Zeit für die kleinere «Schanzweg»-Genossenschaft eine zu hohe Einkaufssumme erfordert. Inzwischen ist eine befriedigende Lösung gefunden worden, die Generalversammlung der beiden Genossenschaften haben am 2. Oktober und am 20. November 1987 die Fusion beschlossen und damit den Zusammenschluss ermöglicht. Die Siedlungsgenossenschaft Donnerbaum besteht nun aus 90 Haushaltungen.

F.D.P.

Sonntags werden die restlichen Altersklassen sowie die tieferen Stärkegruppen der Herren an die Tische gehen. Gespielt wird ab 8.30 Uhr bis gegen 18.00 Uhr. Das Turnier bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit sich einen Überblick über das regionale TT-Geschehen zu verschaffen.

Der TTC Rio-Star MuttENZ stellt nicht nur die Tische sowie ein reichhaltiges Buffet zur Verfügung, sondern entsendet auch eine über dreissigköpfige Spielerdelegation an dieses Turnier, die sich freuen würden, von der MuttENZer Bevölkerung unterstützt zu werden.

TTC Rio-Star MuttENZ

Adresse für Ihre Einsendungen:

Redaktion MuttENZer Anzeiger
Verlag Hochuli AG
St. Jakobstrasse 8
4132 MuttENZ

MA 4.12.87